

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 10.12.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. Bericht zur Haushaltslage
1003/2020
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Herr Gerbersmann erinnert daran, dass entgegen der Prognose aus dem dritten Quartal die Einnahmen durch die Gewerbesteuern bei 68,4 Millionen Euro liegen. Am 09.12.2020 wurde in einer Pressemitteilung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, dass die Stadt Hagen einen Gewerbesteuerausfall in Höhe von 36 Millionen Euro erstattet bekommen soll. Er hofft darauf, auch in 2021 und womöglich auch in den Folgejahren Gewerbesteuerausfälle als Coronaschaden verbuchen zu können beziehungsweise auch entsprechende Erstattungen durch Bund und Land zu erhalten. Ansonsten ist eine Neuverschuldung nicht zu verhindern. Für die Verluste bei der Einkommenssteuer wird es keine Erstattungen geben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen